



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**

Was können wir vom Bildungssystem der Schweiz lernen?

Dr. Johannes Mure

Abteilungsleiter Strategie und nationale Beziehungen

12.-13. April 2024, Österreichische Forschungsgemeinschaft



Outline

1. **Die Schweiz verstehen...**
2. **Das Schweizer Bildungssystem mit seinen Bildungspfaden und Nahtstellen**
 - *Erste Quintessenz*
3. **Das Schweizer Bildungsmonitoring**
 - *Zweite Quintessenz*
4. **Einige Nahtstellenbefunde aus der Schweiz**
 - *Dritte Quintessenz*

Zusammenarbeit von Bund und Kantonen im Bildungsbereich

Artikel 61a Schweizerische Bundesverfassung

- 1 Bund und Kantone sorgen gemeinsam im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz.
- 2 Sie koordinieren ihre Anstrengungen und stellen ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Organe und andere Vorkehren sicher.
- 3 Sie setzen sich [...] dafür ein, dass allgemein bildende und berufsbezogene Bildungswege eine gleichwertige gesellschaftliche Anerkennung finden.

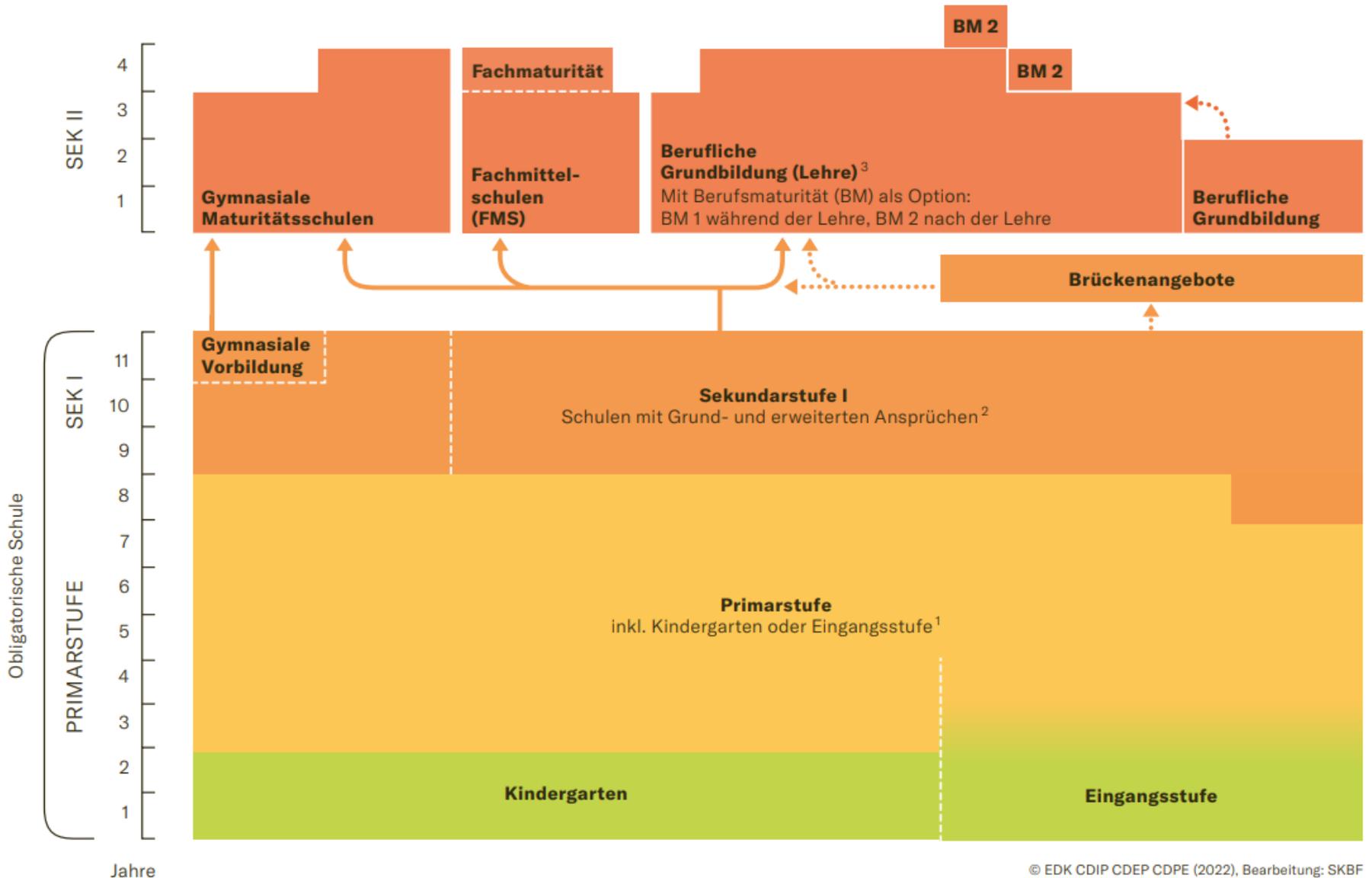


Einige Charakteristika des Schweizer Bildungswesens

- Föderalismus und Subsidiarität
- Fiskalische Äquivalenz
- Kantonale Schulhoheit
- Direkte Demokratie
- Starke Stellung der Berufsbildung
- Selektivität
- Enge Koordination Bund-Kantone
- Kosten-Nutzen-Rechnungen erlaubt

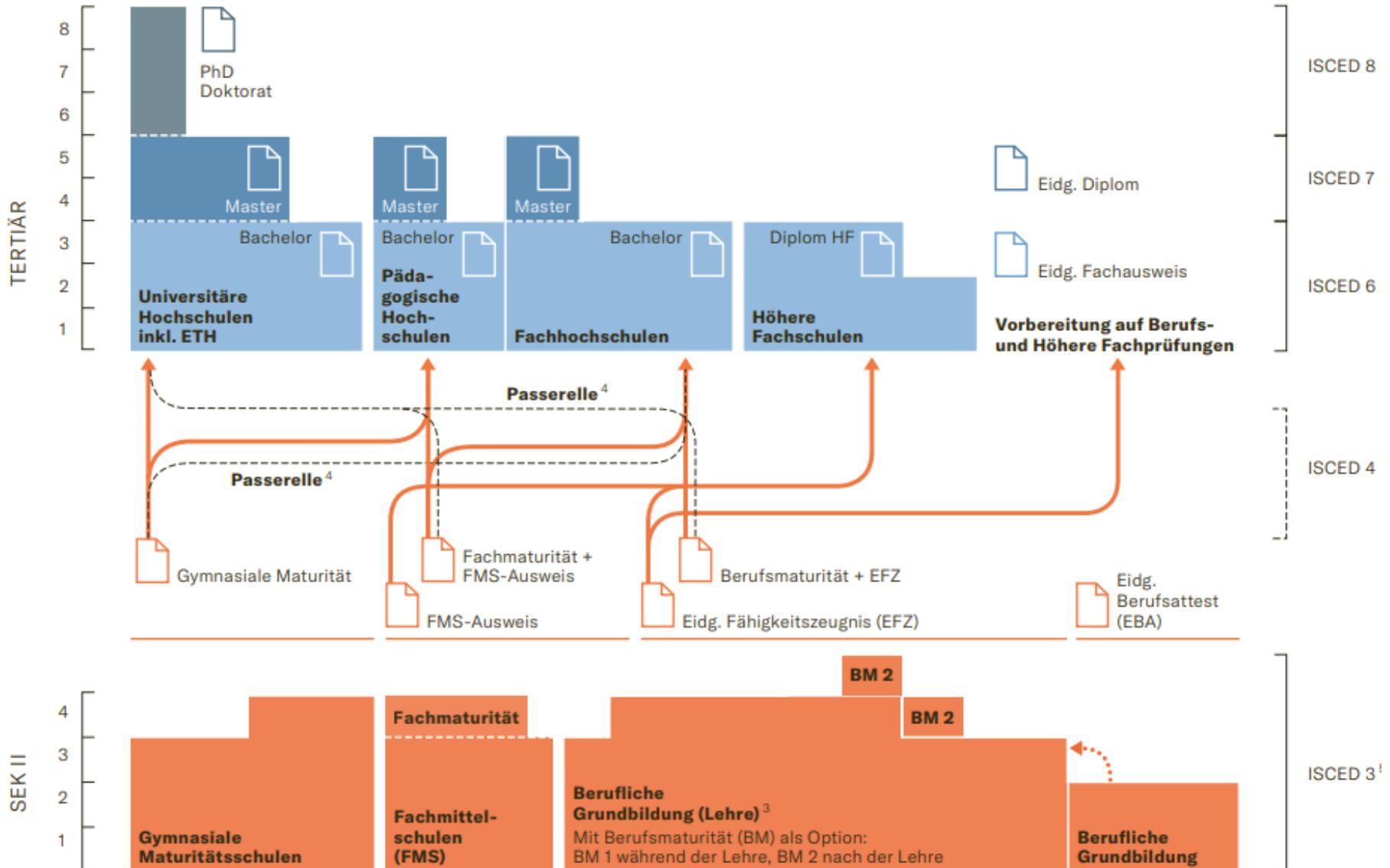


Das Schweizer Bildungssystem (I)





Das Schweizer Bildungssystem (II)

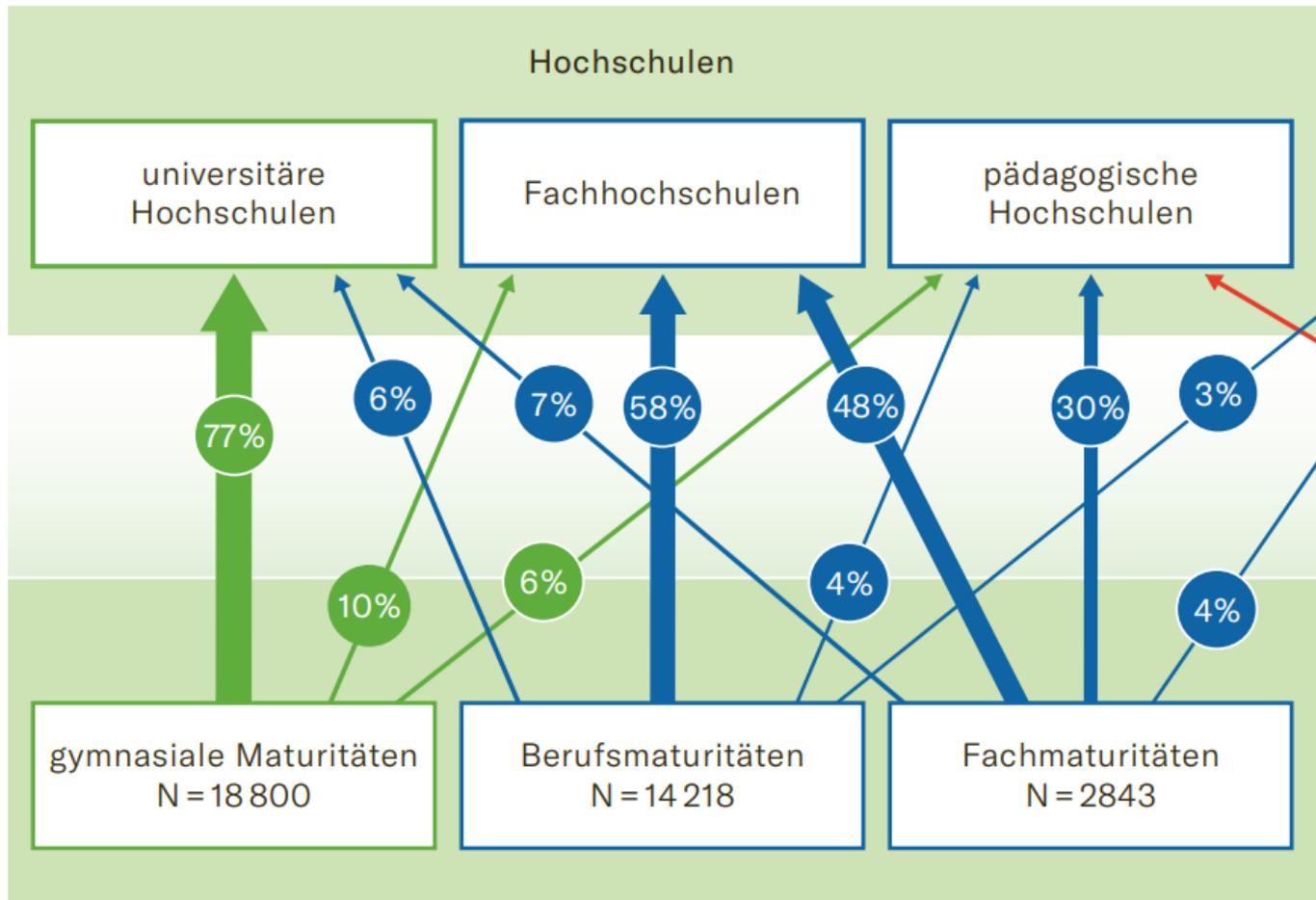




Bildungspfade an der «Nahtstelle 2»

Übergänge in die Hochschulen

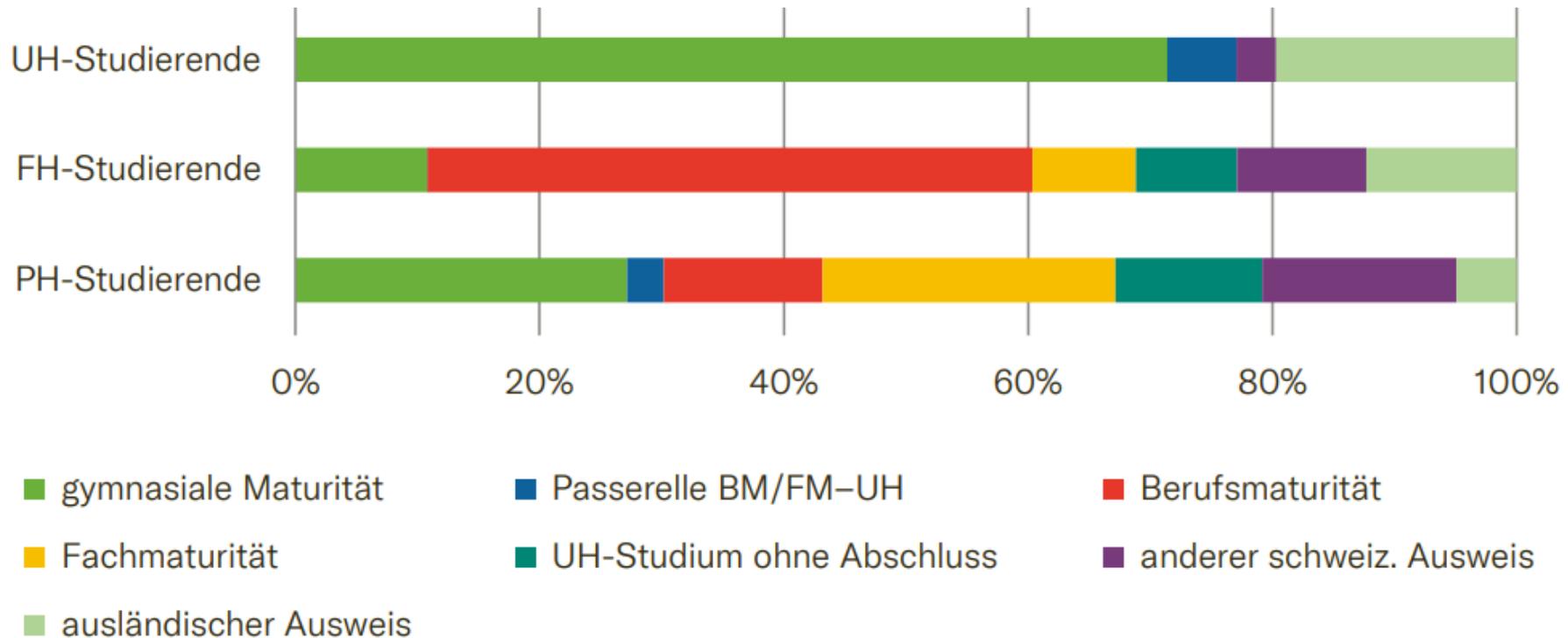
Abschlusskohorte 2018 bis 2 Jahre nach Abschluss der Sekundarstufe II
Daten: Bundesamt für Statistik BFS (LABB)





Bildungspfade an der «Nahtstelle 2»

Zusammensetzung der Bachelor-Studierenden nach Hochschultyp, 2021

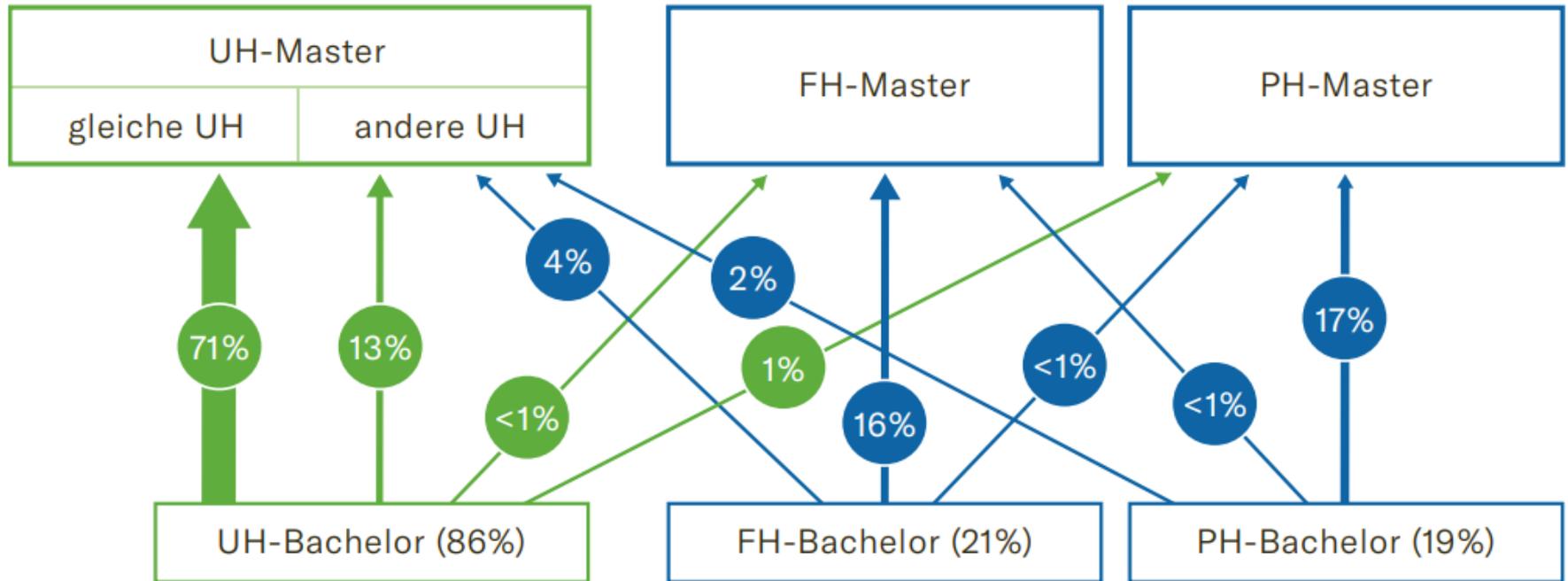


Quelle: Bildungsbericht Schweiz 2023, p. 210



Bildungspfade an der «Nahtstelle 3»

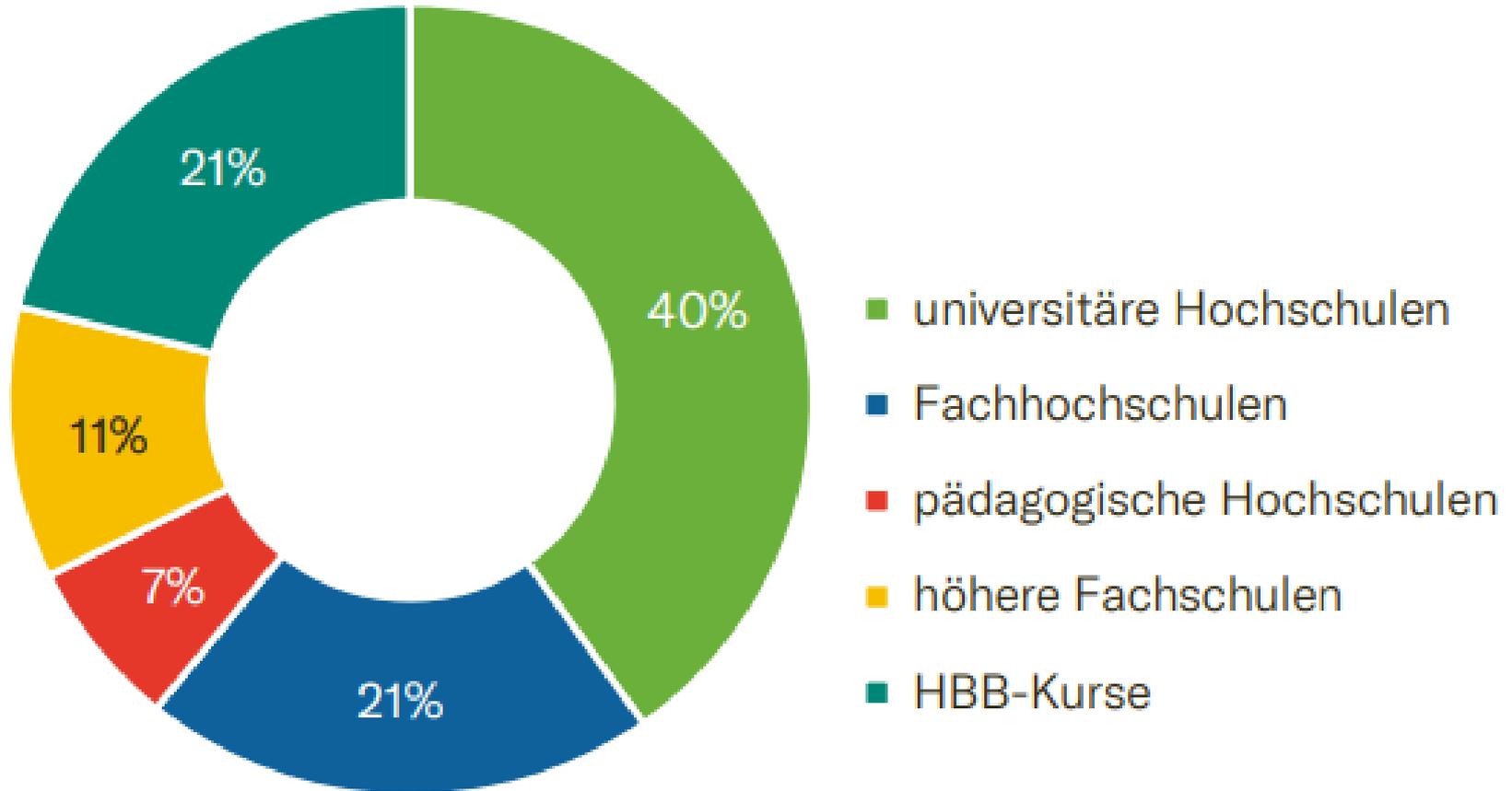
Quote der Übertritte in die Masterstufe bis zwei Jahre nach Bachelorabschluss 2019





Abschlüsse auf Tertiärstufe (I)

2021

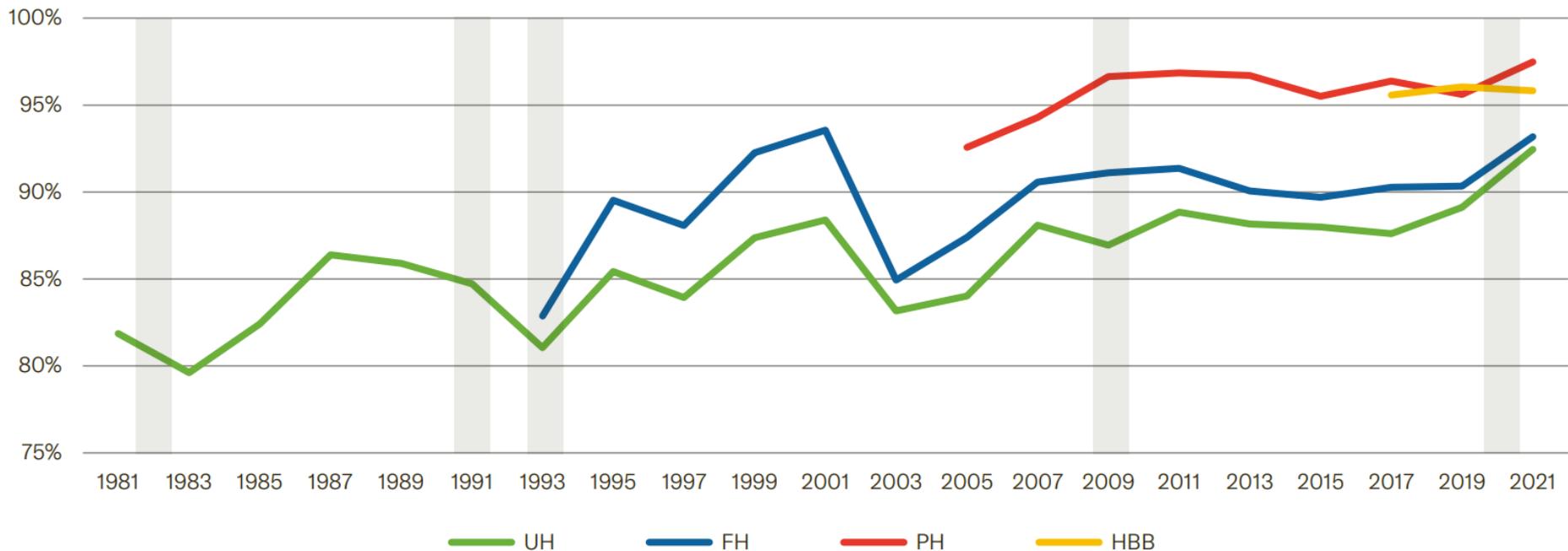


Quelle: Bildungsbericht Schweiz 2023, p. 199



«Nahtstelle 4»

Erwerbstätigenquote der Absolvierenden tertiärer Ausbildungen, 1981-2021





Erste Quintessenz

Basierend auf rein deskriptiver Vermutung:

- Die Nahtstellen weisen eine hohe horizontale und v.a. auch vertikale Pfadabhängigkeiten resp. Interdependenzen auf.
- Eine Analyse von Nahtstellen sollte immer systemisch (horizontal und vertikal) geschehen.
- Bildungsverläufe-Wirkungsanalysen-Kausalitäten



Bildungsmonitoring



Schweizer Bildungsmonitoring

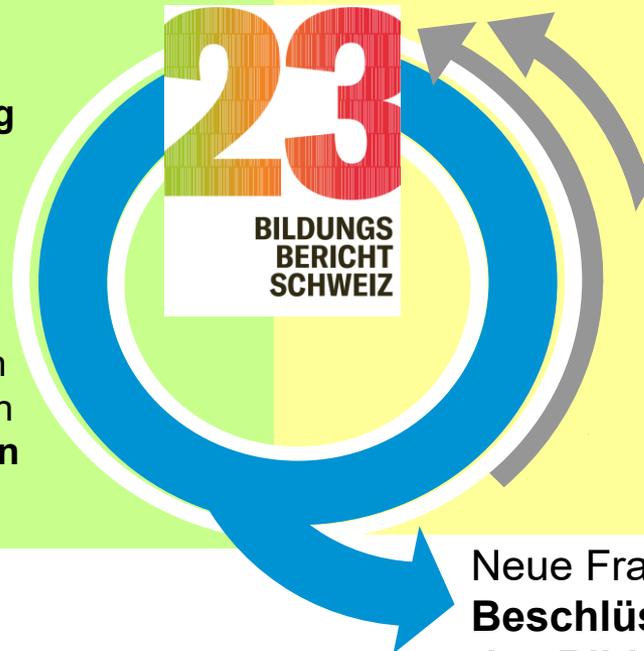
**BILDUNGSPOLITIK
BILDUNGSPLANUNG**

**WISSENSCHAFT
(FORSCHUNG, STATISTIK)**

Bildungsbericht
*Effizienz, Effektivität, Equity
kumulative Effekte*

Auswertung

Auf der Basis
gesicherter Daten
und Informationen
Entscheide fällen



Systematische **Sammlung
und Aufbereitung** von
Informationen über das
Bildungssystem und
dessen Umfeld

Neue Fragen an den Bildungsbericht
**Beschlüsse für die Steuerung
des Bildungssystems**



Bildungsmonitoring: Ebene Systemsteuerung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza da las directuras e dals directurs chantunals da l'educaziun publica

26. Oktober 2023

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK)

Chancen optimal nutzen

Erklärung 2023 zu den gemeinsamen bildungspolitischen Zielen für den Bildungsraum Schweiz

Die Bundesverfassung verpflichtet Bund und Kantone, gemeinsam im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz zu sorgen (Art. 61a Abs. 1). Eines



Gemeinsame bildungspolitische Ziele von Bund und Kantonen: Erklärung 2023

1. ...
2. 95 % aller 25-Jährigen verfügen über einen **Abschluss auf der Sekundarstufe II.**
3. Der prüfungsfreie Zugang zur Universität mit **gymnasialer Matur** ist langfristig sichergestellt.
4. Die **Profile der Angebote auf der Tertiärstufe** sind geschärft.
5. Es sind Massnahmen definiert, die zur Reduktion der Anzahl **Studienabbrüche** an den Universitäten beitragen.
6. Im ganzen Bildungssystem werden **Ein-, Um- und Wiedereinstiege** gefördert und durch Information und Beratung unterstützt.
7. ...
8. ...



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(1) Modernisierung der Erhebungen im Bildungsbereich (MEB)

Das vorliegende Detailkonzept 2 (Version 0.4) wurde von den zuständigen Instanzen genehmigt:

Direktion BFS, Neuchâtel, 30.06.2008

Direktion BBT, Bern, 07.08.2008

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren,
Generalsekretariat EDK, Bern, 23/24.10.2008

(mit Vorbehalt gemäss Beschluss der Plenarversammlung der EDK vom 23./24. Oktober 2008)

Ziele

- Aufbau eines integrierten Systems durch die Verknüpfung von Einzelstatistiken
- Nutzung Administrativdaten von Kantons- und Schulregistern
- Output optimieren: Anpassung der Merkmale an Bedürfnisse der Bildungsforschung und -steuerung



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(1) Modernisierung der Erhebungen im Bildungsbereich (MEB)

- Verwendung eines Personenidentifikators (AHVN13) für Lernende und ihre Abschlüsse sowie Lehrpersonen
- Verwendung der Betriebs- und Unternehmensregisternummer (BUR) als Identifikator für Bildungsinstitutionen

 **Treatment – Selection – «Kausalität»**



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(2) Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

- Übergänge und Verläufe auf der Sekundarstufe II: 2015
- Übergänge und Verläufe auf der Tertiärstufe: 2015
- Der Übergang am Ende der obligatorischen Schule: 2016
- Übergänge nach Abschluss der Sekundarstufe II und Integration in den Arbeitsmarkt: 2018
- Bildungsverläufe auf Sekundarstufe II: 2018
- Bildungsverläufe an den höheren Fachschulen: 2020
- Übergänge und Verläufe in der obligatorischen Schule: 2021
- ...



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(3) Schaffung einer allgemeinen «Verknüpfungsverordnung»

Verordnung des EDI über die Verknüpfung statistischer Daten

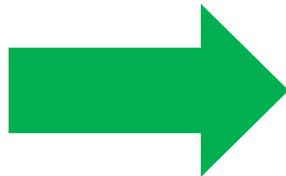
(Datenverknüpfungsverordnung)

vom 17. Dezember 2013 (Stand am 15. Januar 2014)

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI),

gestützt auf Artikel 14 der Statistikerhebungsverordnung vom 30. Juni 1993¹,

verordnet:



- Forschungsdaten
- Bildungsdaten
- Gesundheitsdaten
- Kriminalitätsdaten
- ...



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(4) Open Science – Open Data Strategy

- Publikation der «Nationalen Schweizer Strategie für Open Research Data (ORD / Juli 2021)
- Publikation «Aktionsplan für Open Research Data (Jan. 2022)» Der Aktionsplan ist auf die Jahre 2022–2028 ausgelegt.
- Kooperativer Ansatz als zentrales Charakteristikum des Aktionsplans: Gemeinsam erarbeitet von swissuniversities, dem ETH-Bereich, dem SNF und den Akademien der Wissenschaften Schweiz.



Bildungsmonitoring: Ebene Programm

(5) Benchmarking Bildungsforschung

Nutzung Systematic Reviews

Themen

- Gründe für Studienabbrüche an Universitäten
- Fremdsprachenlernen

Ergebnisse

- Nationale und internationale Evidenz
- Glaubwürdigkeit
- Qualitätsbenchmarks
- Austausch mit der Bildungsforschung



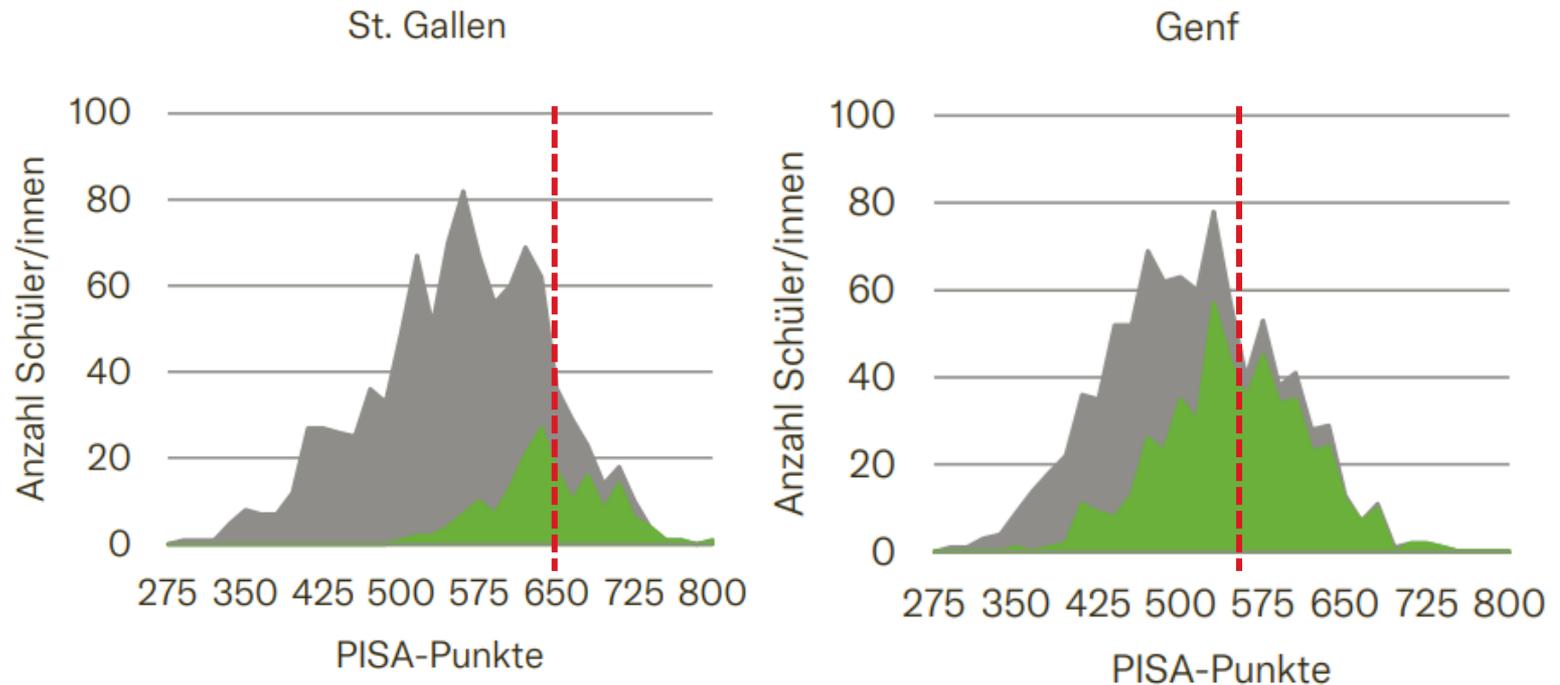
Zweite Quintessenz

- Es braucht langfristig angelegte Strategien sowohl auf Ebene der Systemsteuerung (Politik) wie auch auf Ebene des «Programms».
- Belastbare Daten (am besten im Längsschnitt und verknüpfbar) sind die Basis von «Steuerung».
- Die Bildungsforschung muss international anschlussfähig sein (werden).
- Breiter Einbezug der relevanten Akteure, Vertrauen und Kooperationsbereitschaft sind unverzichtbar.



Einige «Nahtstellen-1-Befunde»

Verteilung der Gymnasiast/innen nach PISA-2012-Punkten



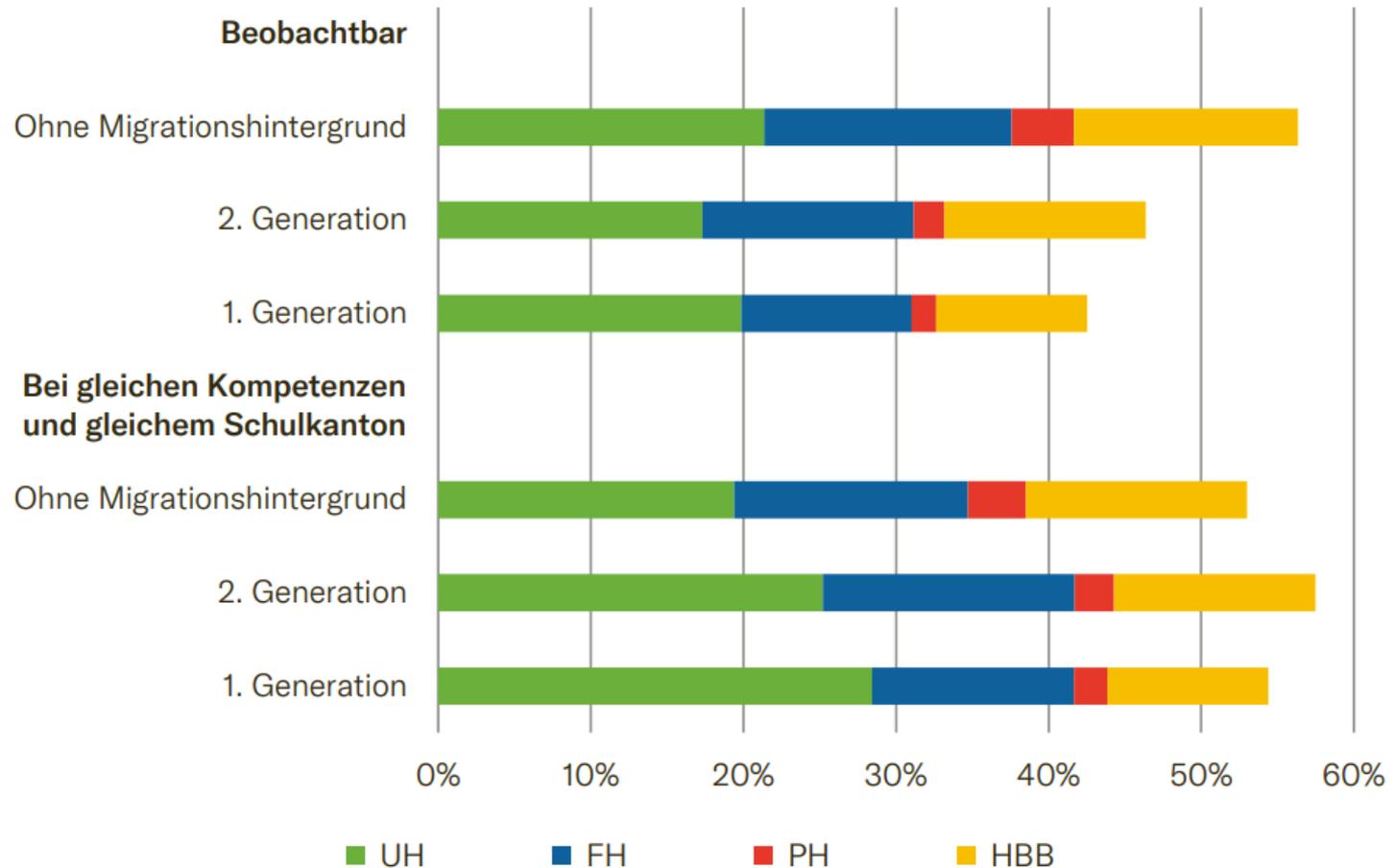
- alle Schüler/innen
- Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

Quelle: Bildungsbericht Schweiz 2023, p. 169



Einige «Nahtstellen-2-Befunde»

Thema Chancengerechtigkeit: Eintritte in eine Tertiärausbildung nach Migrationshintergrund

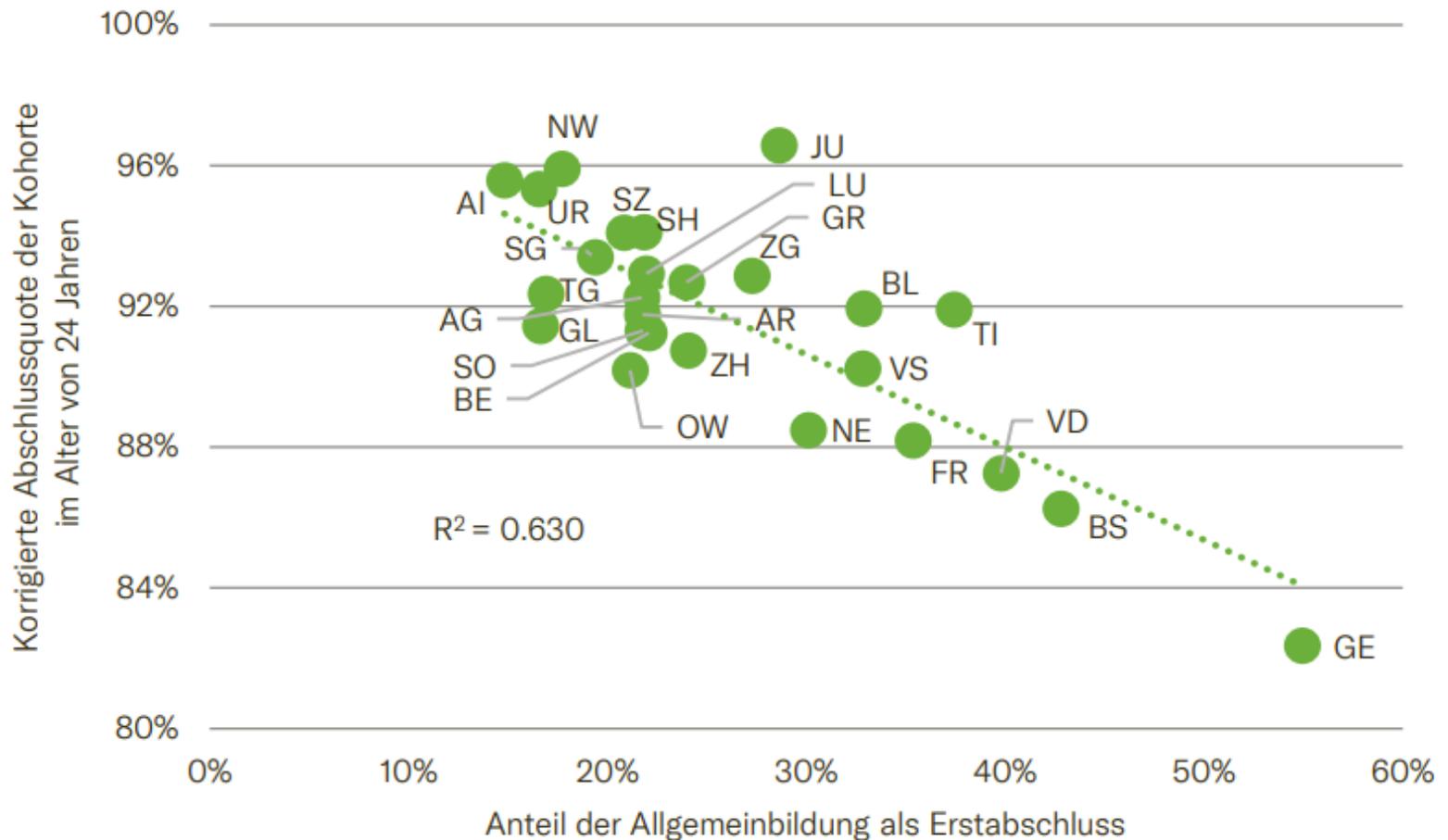


Quelle: Bildungsbericht Schweiz 2023, p. 224



Einige «Nahtstellen-2-Befunde»

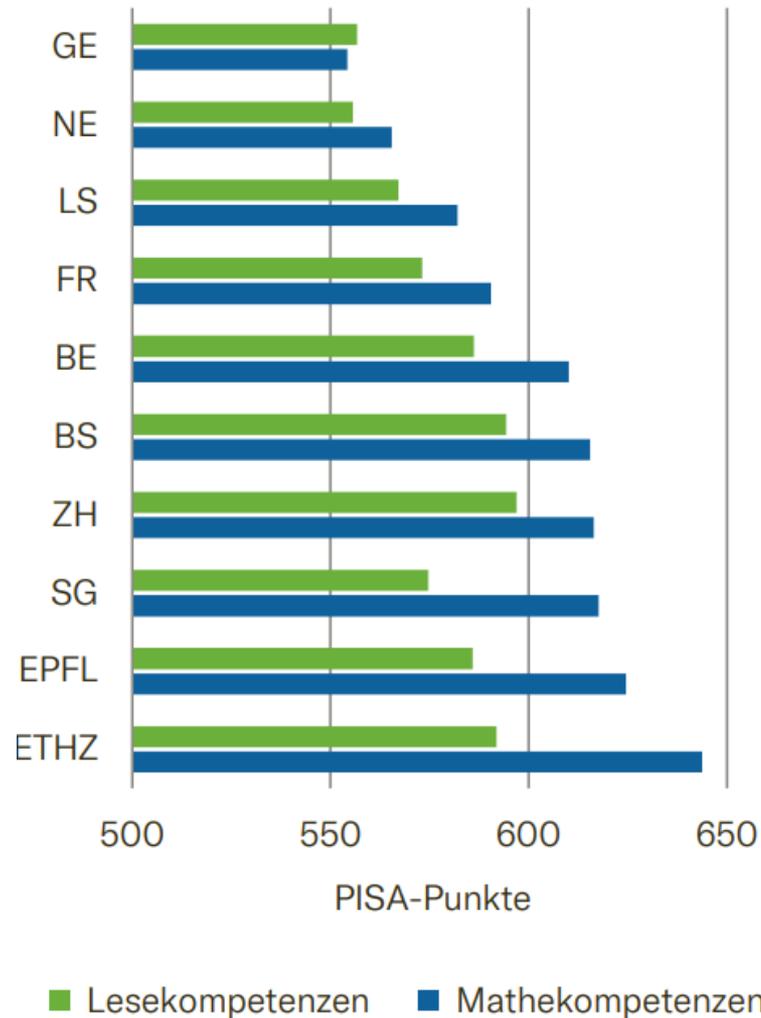
Kantonale Abschlussquoten Sek II im Alter von 24 Jahren und Anteil Allgemeinbildung





Einige «Nahtstellen-2-und-3-Befunde»

Durchschnittliche Kompetenz nach Hochschule

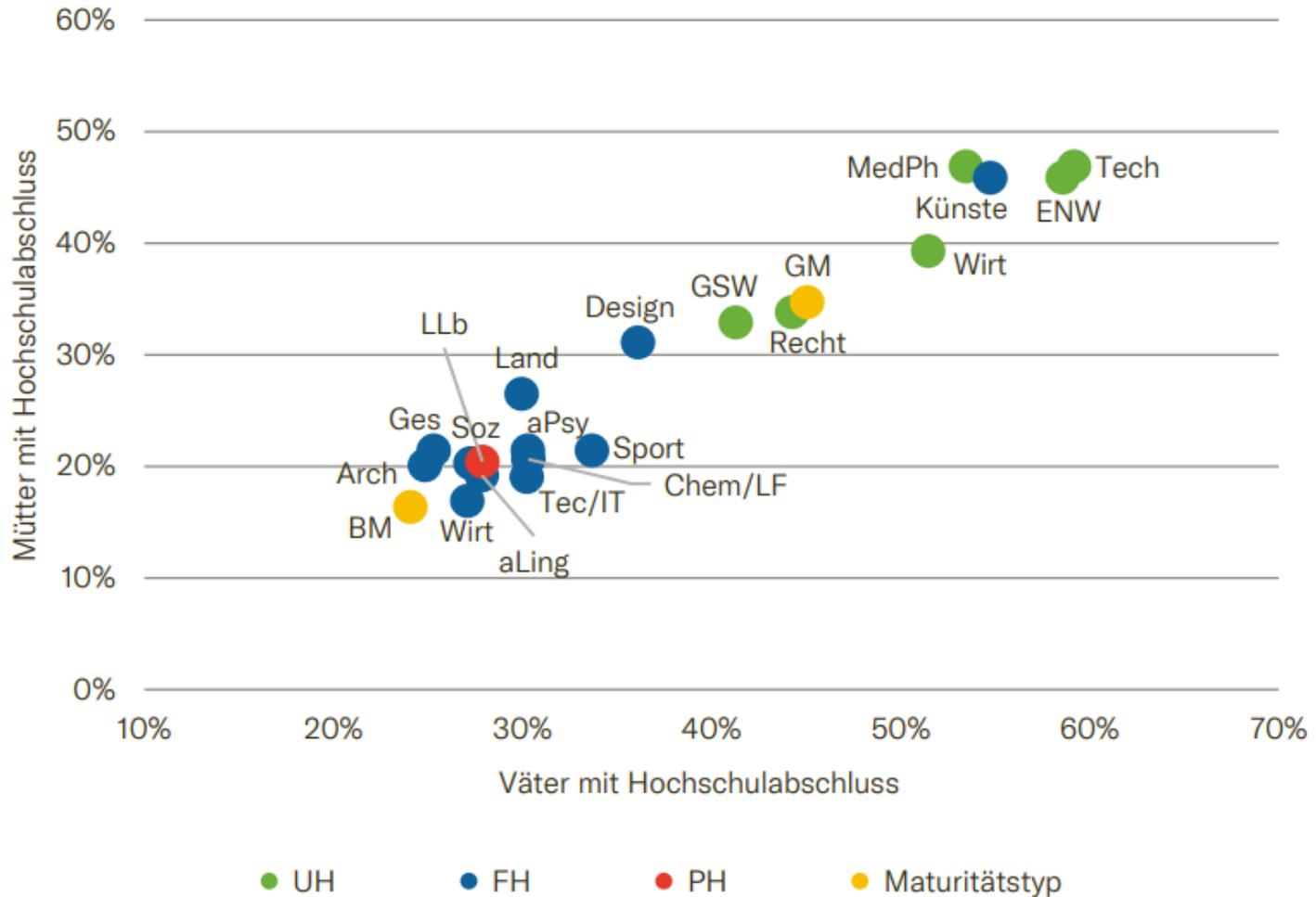


Quelle: Bildungsbericht Schweiz 2023, p. 235



Einige «Nahtstellen-2-und-3-Befunde»

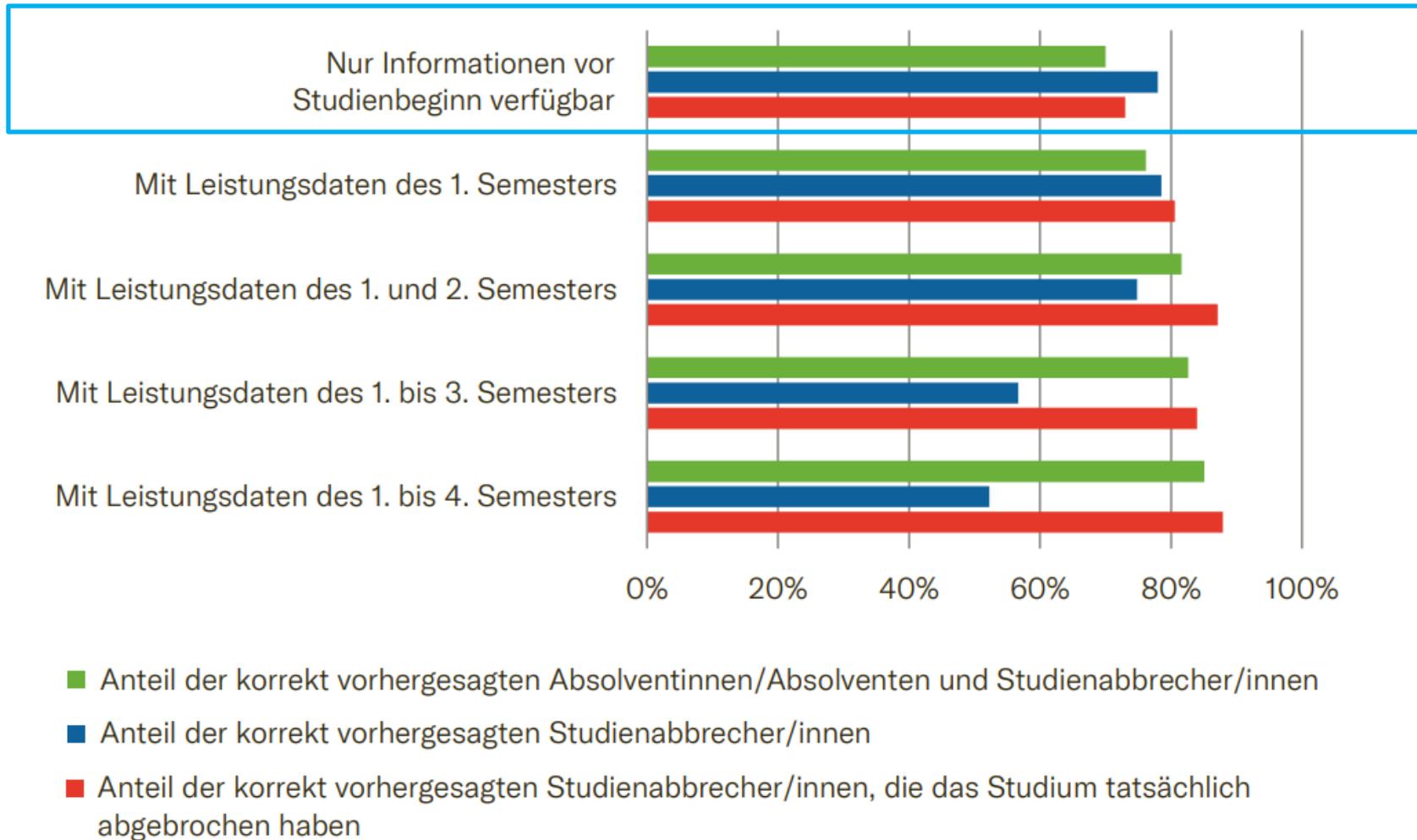
Bildungsherkunft der Hochschulstudierenden nach Fachbereich





Einige «Nahtstellen-2-und-3-Befunde»

Vorhersage von Studienabbrüchen an Universitäten





Dritte Quintessenz

- Die Analyse der Nahtstellen ist von grosser Wichtigkeit, um das Bildungssystem verstehen und weiterentwickeln zu können.
- Vorschnelle Schlüsse anhand einfach verfügbarer Informationen resp. Daten sollte man vermeiden.
- An den Nahtstellen akzentuieren sich viele Herausforderungen im Bildungssystem: Qualität der Bildung, Durchlässigkeit, Profilierung der Bildungsangebote, Chancengerechtigkeit, etc.
- Als verantwortliche Behörden sind wir auf «gute» Forschung angewiesen.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

johannes.mure@sbfi.admin.ch